

Projekt Erinnerungskultur über die Anfänge Europas

Plenarsitzung vom 3. Dezember 2010

Der Oberrheinrat, in seiner Sitzung am 3. Dezember 2010 und auf Antrag der Kommission Kultur, Jugend, Ausbildung,

1. nimmt Kenntnis vom Projekt „Erinnerungskultur über die Anfänge Europas in der Nachkriegszeit mit französischen und deutschen Zeitzeugen“, das von der „Fondation Entente Franco-Allemande (FEFA)“ und der Robert-Bosch-Stiftung konzipiert worden ist und finanziell getragen wird und das vorsieht, Begegnungen und Gespräche zwischen Schülerinnen und Schülern ab der Klasse 10 aus Gymnasien in Baden und der Südpfalz mit bilingualer französischer Abteilung und entsprechenden Schülergruppen aus den lycées im Elsass mit bilingualer deutscher Abteilung und deutschen und französischen Zeitzeugen der Anfänge des europäischen Einigungsprozesses durchzuführen; und auf diese Weise die Entwicklung eines Bewusstseins über die Anfänge des europäischen Einigungsprozesses und die historischen Ereignisse im Verhältnis zwischen Deutschland und Frankreich in der Nachkriegszeit bei jungen Menschen zu fördern;
2. begrüßt dieses Projekt und unterstützt die Zielsetzung, bei jungen Menschen ein Bewusstsein über die Anfänge Europas zu schaffen;
3. spricht sich dafür aus, dass die Schulen in der Oberrheinregion sich an dem Projekt „Erinnerungskultur über die Anfänge Europas mit französischen und deutschen Zeitzeugen“ beteiligen;
4. regt an, dass auch eine Beteiligung der Schweizer Schulen der Oberrheinregion an dem Projekt geprüft wird.

Der Oberrheinrat richtet diese Resolution an:

- die Landesregierung Baden-Württemberg,
- die Landesregierung Rheinland-Pfalz,
- das Rectorat Straßburg,
- die Région Alsace,
- die Regierungen der Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Aargau, Solothurn und Jura.